

NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung des Gemeinderates
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 24. März 2009 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Brigitte Güntner
Vbgm. Michael Fichtinger
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Peter Pikisch
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Richard Fleis
GR Gerhard Haindl
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
GR Ing. Hermann Klein
GR Peter Durec
GR Christian Fuker
GR Mag. Margit Jakes
GR Eveline Krenn

GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss ab 19.45 h
GR Mag. Fritz Secker
GR Michael Weinzierl

Entschuldigt abwesend:

GR Martha Dürauer
GR Günter J. Kuskardy
GR Ursula Lefevre
GR Franz Libardi

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Eine Gedenkminute für den verstorbenen Musikschullehrer Wolfgang Gunacker wird gehalten. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

Ein Dringlichkeitsantrag wurde eingebracht, von allen Fraktionen befürwortet und unterschrieben und wie von Bgm. Moldan vorgeschlagen, mit Pkt. 9a, in die Tagesordnung aufgenommen. Bgm. Moldan gibt die geänderte TO bekannt.

öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss 2008
4. Abberufung und Neubestellung des Vertreters des Kassenverwalters
5. Gemeindevertreterverband; Anerkennung
6. Straßenbau; Auftragsvergabe
 - a. Kontrahentenvertrag
 - b. Projekt Parkstraße
7. Kanalbau BA 09; Auftragsvergabe offene Bauweise
8. Kanal; Durchleitungsvereinbarung Gießhübl
9. Kindergarten-Zubau; Auftragsvergaben
 - a. Einbau Rückzugsbereich
 - b. Fenster und Türen
 - c. Dachdeckerarbeiten
 - d. Sanitäranl.- u. Pelletsheizung
 - e. Innenputz
- 9a. Böschungssanierung ASV-Platz; Auftragsvergabe
10. NÖ Verkehrs-Raumordnungsprogramm; Aufhebung
11. Gemeindeverbürgte Kredite für Gewerbe und Privatpers.;
Änderung der Richtlinien
12. Ehrungen; Änderung der Satzung

13. Ehrungen
14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

nicht öffentlicher Teil (gesondertes Protokoll)

15. Gemeindeverbürgter Kredit f. Privatpers.; Ansuchen
16. Gewerbekredit; Ansuchen
17. Personalangelegenheiten

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Moldan berichtet,

- dass die MG Hinterbrühl für das beim RADLAND-Wettbewerb eingereichte Projekt „Radweg-Auskragung über den Mödlingbach“ eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von € 52.000,- entgegen nehmen durfte;
- dass nach einem Gespräch mit dem neuen LR Dr. Stephan Pernkopf eine alternative Lösung für die Umsetzung des Bauprojektes Radweg - ein Grundtausch im betroffenen Bachbett - angestrebt wird;
- dass nach den letzten schweren Regenfällen die Graf Mailath Gasse und die Ferdinand Raimund Promenade wieder durch Kanalüberlastung überflutet wurden. In einem kurzfristigen Treffen mit DI Wolfgang Schaar von der Abt. Wasserwirtschaft der NÖ LReg. wurde festgehalten, dass die MG Hinterbrühl nicht nur für einen provisorischen Überlauf in den Mödlingbach und eine Kanaldrosselung in der Graf Mailath Gasse angesucht hat, sondern dies auch für den westlichen Ortsanfang, aus Richtung Gaaden kommend, vor hat. (Diesbezügliches Ansuchen wurde in der Zwischenzeit bereits gestellt).

GR Klein fragt, ob Überlauf in den Mödlingbach auf Jahre hin die einzige Lösung ist.

Bgm. entgegnet: Nur so lange, bis massive Fremdwassereintritte behoben sind.

Vbgm. Fichtinger berichtet, dass gfGR Szuppin, durch Erhöhung der Mandatarbezüge, die Geringfügigkeitsgrenze überschreitet und auf alle Bezüge, die darüber hinausgehen, verzichtet. Würde er dies nicht tun, würde man ihm, weil Frühpensionist, die Pensionsauszahlung streichen.

Die Mitglieder der UAB werden weiterhin alle Bezüge zusammen mit der Mandatarabgabe ansparen und bei Bedarf für Notfälle zur Verfügung stellen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Klein berichtet, dass der Prüfungsausschuss am 11.3. eine Kassenprüfung und Einsicht in Belege vorgenommen hat. (Protokoll beiliegend).

AL Hüttner bringt die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Die Sitzungsteilnehmer akzeptieren Bericht und Stellungnahme.

3. Rechnungsabschluss 2008

GVM Moser erläutert den RA 2008 und stellt den Entwurf anschließend zur Diskussion. Keine Fragestellung.

Bgm. Moldan bedankt sich bei Finanzreferent, Buchhalter und Amtsleiterin für die gute Arbeit und stellt daraufhin den

Antrag: den gesamten RA 2008 wie vorgetragen, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

4. Abberufung und Neubestellung des Vertreters des Kassenverwalters

Bürgermeister Moldan weist darauf hin, dass die bisher stellvertretende Kassenverwalterin, Frau Beatrix Hüttner, seit 2005 Amtsleiterin ist. Herr Gerhard Winter ist mit den Agenden des Kassenwesens bereits bestens vertraut, verfügt auch über die notwendige Gemeindedienstprüfung und soll ab 25. März zum stellvertretenden Kassenverwalter bestellt werden. Der Vorsitzende stellt folgenden

Antrag: Abberufung von Beatrix Hüttner und Neubestellung von Gerhard Winter zum stellvertretenden Kassenverwalter

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

5. Gemeindevertreterverband; Anerkennung

Bgm. Moldan teilt mit, dass die „Unabhängige Bürgerliste“ den Gemeindevertreterverband gewechselt hat. Zur Inanspruchnahme der gem. § 17a LGBl.1005 dem Verband im Wege der NÖ Landesregierung zustehenden Beitragszahlungen, ist ein grundsätzlicher Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl möge den „Gemeindevertreterverband der Bürgerinitiativen im Bezirk Mödling“ 2380 Perchtoldsdorf, Kunigundbergstr.11, als Einrichtung im Sinne des § 17a des Gesetzes über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher sowie die Beiträge an deren Interessensvertretung, LGBl. 1005, anerkennen.“

Beschluss: Antrag wird befürwortet, einstimmig beschlossen.

6. Straßenbau; Auftragsvergabe

Bgm. Moldan berichtet, dass das ZT Büro Ing. Zischka für die MG Hinterbrühl im offenen Verfahren Ausschreibungen für Straßenbauarbeiten für 2009 bis 2011, durchgeführt hat:

a. Kontrahentenvertrag 2009-2011

(Sanierungen sowie Neuerrichtungen von Straßen und Gehwegen samt Entwässerungsarbeiten. Ebenso alle erforderlichen Baumaßnahmen nach Gebrechen im Bereich der Straßen, Gehwegen und zugehörigen Entwässerungsanlagen).

Insgesamt haben 9 Baufirmen Angebote abgegeben, alle Preise inkl. Mwst.:

Karl Seidl GesmbH, Brunn/Geb.	€ 194.893,53,
Mandlbauer, Wr. Neudorf	€ 196.464,76,
Swietelsky, Loipersbach	€ 223.373,23,
Granit, Oeynhausien	€ 224.176,75,
Alpine, Wien	€ 227.247,38,
Allbau, Pfaffstätten	€ 237.102,37,
Strabag, Wien	€ 240.146,57,
Pittel & Brausewetter GesmbH, Wien	€ 242.830,45,
Ing.W.Streit BauGesmbH, Wien	€ 246.333,66

b. Projekt Parkstraße

(Neugestaltung der gesamten Straßenoberfläche zw. der Anningerstraße und der Beethovengasse > Länge rd. 320,00 Meter).

Insgesamt haben 9 Baufirmen Angebote abgegeben, alle Preise inkl. Mwst.:

Pittel & Brausewetter GesmbH, Wien	€ 242.541,51,
Karl Seidl GesmbH, Brunn/Geb.	€ 244.347,00,
Allbau, Pfaffstätten	€ 253.981,79,
Alpine, Wien	€ 259.233,32,
Ing. W.Streit BauGesmbH, Wien	€ 275.074,69,
Strabag, Wien	€ 288.585,12,
Granit, Oeynhausen	€ 302.516,33,
Mandlbauer, Wr. Neudorf	€ 304.112,27,
Swietelsky, Loipersbach	€ 343.149,00

GfGR Szuppin fragt, ob KV nur für Beethovengasse-Anningerstraße gültig ist oder ob auch eine andere Teilstrecke im Ausmaß von 320 m saniert werden kann.

Bgm. Moldan entgegnet, dass Preise pro Laufmeter angeboten wurden, es könnte auch Teilstrecke Gartengasse bis Helmstreitgasse vorgezogen werden, da Straßenzustand besonders nach Schneeräumung in diesem Bereich gelitten hat.

GR Klein fragt nach Gesamtkosten.

Bgm. Moldan entgegnet: Gesamtkosten wie schon im Herbst 2008 bekannt gegeben, je nach Beschaffung des Fahrbahn-Unterbaues, ca. 700.000 bis 900.000 Euro. Sanierung soll weiterhin in Abschnitten beschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den

- Antrag,**
- a. Auftragsvergabe für Kontrahentenarbeiten an den Bestbieter
Fa. Karl Seidl GesmbH mit € 194.893,53 und
 - b. Auftragsvergabe für das Projekt Parkstraße an den Bestbieter
Fa. Pittel & Brausewetter GesmbH mit € 242.541,51

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

GfGR Moser verlässt den Sitzungsraum.

7. Kanalbau BA 09; Auftragsvergabe offene Bauweise

Bürgermeister Moldan berichtet, dass das ZT Büro Ing. Zischka für die MG Hinterbrühl im „nicht offenen Verfahren“ Ausschreibungen für Kanalsanierungsarbeiten BA 09, Parkstraße, in offener Bauweise, durchgeführt hat:

Insgesamt haben 5 Bieter Angebote abgegeben, alle Preise exkl. Mwst.:

Frühwirth GesmbH, Hinterbrühl	€ 129.297,65,
Karl Seidl GesmbH, Brunn/Geb.	€ 143.717,52,
Pittel & Brausewetter GesmbH, Wien	€ 148.781,56,
ABO, Oeynhausen	€ 152.350,17,
Ing. W. Streit BauGesmbH, Wien	€ 157.855,82

Bgm. Moldan stellt den

Antrag: Auftragsvergabe an den Bestbieter, Fa. Frühwirth GesmbH mit € 129.297,65

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

GfGR Moser betritt wieder den Sitzungsraum.

8. Kanal; Durchleitungsvereinbarung Gießhübl

Bürgermeister Moldan berichtet, dass nach Einholung einer Rechtsauskunft und in Zusammenarbeit mit Kanalplanern aus Hinterbrühl und Gießhübl, sowie Gesprächen mit dem Bürgermeister aus Gießhübl, Eugen Kramer, eine Durchleitungsvereinbarung rückwirkend ab 1.1.2008, für aus Gießhübl durch Hinterbrühl nach Mödling fließende Abwässer geschlossen werden soll, in der alle technischen Daten sowie die

Zahlungsmodalitäten festgehalten sind. Durchleitungsvereinbarung und technisches Datenblatt liegen dem Protokoll bei.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag: Beschlussfassung der mit der Gemeinde Gießhübl geschlossenen Durchleitungsvereinbarung samt Technischem Datenblatt

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

9. Kindergartenzubau; Auftragsvergaben

a. Einbau Rückzugsbereich

Bgm. Moldan weist darauf hin, dass, einer dringenden Empfehlung der NÖ Landesregierung folgend, beim Kindergartenzubau Gießhüblerstraße, Rückzugsbereiche eingeplant werden sollten. Zusätzliche Fördermittel wurden zugesagt. Die sich dadurch erhöhenden Baukosten hat Bmstr. Ing. Kurt Neubauer mit € 43.251,-, inkl. MwSt., errechnet.

b. Fenster und Türen

Für den Einbau von Fenster und Türen wurden vier Firmen zur Anbotslegung eingeladen, drei Kostenvoranschläge sind eingelangt: (inkl. MwSt.)

Fa. Hessler, Tragwein € 59.305,56

Fa. Internorm, Brunn € 69.283,20

Fa. Josko, Mödling € 80.895,44

c. Dachdeckerarbeiten

Für Dachdeckerarbeiten wurden vier Angebote abgegeben: (inkl. MwSt.)

Fa. Felbermayer, Hinterbrühl € 53.120,76

Fa. Thomas Haindl, Hinterbrühl € 56.402,40

Fa. Krückl, Brunn/Geb. € 58.558,43

Fa. Mücke, Ebreichsdorf € 49.774,80 (zu spät abgegeben, konnte nicht berücksichtigt werden)

d. Sanitär- u. Pelletsheizung

Drei Angebote sind für Sanitär- und Pelletsheizung eingelangt (inkl. MwSt.)

Fa. Prewein, Pottendorf € 84.372,00

Fa. Hlobil, Wien € 86.591,76

Fa. Janisch, Weigelsdorf € 120.579,51

e. Innenputz

Für Innenputzarbeiten wurden drei Angebote abgegeben: (inkl. MwSt.)

Fa. Rödl, Ma. Enzersdorf € 12.351,02

Fa. GU-Bau GmbH, Wien € 12.454,00

Fa. Glöckl, Deutschkreuz € 12.501,36

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Zustimmung zu erhöhten Baukosten aufgrund zusätzlicher Baumaßnahmen für Rückzugsbereiche; Auftragsvergabe jeweils an Bestbieter Fa. Hessler, Fenster und Türen; Fa. Felbermayer, Dachdeckerarbeiten, Fa. Prewein, Sanitär- und Pelletsheizung und Fa. Rödl, Innenputz

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

9a. Böschungssanierung ASV-Platz; Auftragsvergabe

Bürgermeister Moldan berichtet, dass Gehsteig und Böschung am ASV Platz zum Gehsteig B11 hin abgerutscht ist. Für die Böschungssanierung wurden zwei KV eingeholt:

Bauunternehmen Frühwirth GesmbH, inkl. Mwst. € 8.500,00

Bauunternehmung Karl Seidl GesmbH, inkl. Mwst. € 10.860,00

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Stadtgemeinde Mödling die in ihren Aufgabenbereich fallende Sanierung des Gehsteiges vornehmen. Der Bürgermeister stellt den

Antrag: Beauftragung des Bestbieters, Fa. Frühwirth GesmbH, mit der angebotenen Böschungssanierung.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

10. NÖ Verkehrs-Raumordnungsprogramm; Aufhebung

Bürgermeister Moldan berichtet, dass die NÖ Landesregierung beabsichtigt, das unzeitgemäße Verkehrsraumordnungsprogramm aus dem Jahr 1975 aufzuheben. Der Aufhebungsentwurf ist durch zwei Wochen, vom 13.1.2009 bis 28.1.2009, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Den Erläuterungen zur Aufhebung der Verordnung über ein Verkehrs-Raumordnungsprogramm zur Folge, stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl hat keine Einwendungen gegen die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Verkehrs-Raumordnungsprogramm, LGBl. 8000/26

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

GfGR Pikisch verlässt den Sitzungsraum.

11. Gemeindeverbürgte Kredite für Gewerbe und Privatpers.; Änderung der Richtlinien

gfGR Moser erörtert die geplanten Änderungen der Richtlinien für Gewerbekredite:

Im Pkt. 2.1. soll ergänzt werden „(nachgewiesen durch Kopie der Gewerbeberechtigung)“. Änderung im Pkt. 3.4. „Sollte der Kreditwerber während der Laufzeit innerhalb des Gemeindegebietes Hinterbrühl seinen ständigen Betriebsstandort aufgeben bzw. sein aufrechtes Gewerbe nicht ausüben, erlischt der Zinsenzuschuss der Marktgemeinde Hinterbrühl.“ Änderung im Pkt. 3.5. „Jegliche die Förderungsvoraussetzung und –umstände betreffenden Änderungen sind umgehend der Marktgemeinde Hinterbrühl schriftlich zur Kenntnis zu bringen. Sollte dies verabsäumt werden, können die bereits geleisteten Zuschüsse nachträglich durch die Marktgemeinde Hinterbrühl vom Kreditwerber rückgefordert werden.“

Geplante Änderungen der Richtlinien für Kredite für Privatpersonen:

Pkt. 4.8. „Jegliche die Förderungsvoraussetzung und –umstände betreffenden Änderungen sind umgehend der Marktgemeinde Hinterbrühl schriftlich zur Kenntnis zu bringen. Sollte dies verabsäumt werden, können die bereits geleisteten Zuschüsse nachträglich durch die Marktgemeinde Hinterbrühl vom Kreditwerber rückgefordert werden.“ Bgm. Moldan stellt anschließend den

Antrag: die geplanten Änderungen der Richtlinien für Gewerbekredite und Kredite für Privatpersonen zu befürworten.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

GfGR Pikisch betritt wieder den Sitzungsraum.

12. Ehrungen; Änderung der Satzung

Bürgermeister Moldan teilt mit, dass auf vielfachen Wunsch die Zahl der zu verleihenden Ehrenringe an lebende Personen auf 15 erhöht werden sollte und stellt folgenden

Antrag: Änderung des § 3, der Satzung betreffend Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Hinterbrühl: „Der Ehrenring wird nur an eine beschränkte Zahl lebender, großjähriger Personen verliehen. Träger des Ehrenringes dürfen höchstens 15 lebende Personen sein.“

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

GR Klein verlässt den Sitzungsraum

13. Ehrungen

Bürgermeister Moldan beantragt die Überreichung der

- Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl für Frau OSR Irmgard Ivekovic. Frau Ivekovic hat sich über Jahrzehnte als Lehrerin und Schulleiterin der Hermann Gemeiner Schule verdient gemacht und nimmt auch im Hinterbrühler Gemeinschaftsleben eine anerkennende Stelle ein.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die SPÖ Hinterbrühl die Überreichung eines

- Ehrenringes der Marktgemeinde Hinterbrühl an Altgemeinderat Hermann Klein beantragt hat. Herr Klein hat sich viele Jahre im Hinterbrühler Gemeinderat verdient gemacht.

Beantragt hat die Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl (ÖVP und Unabhängige) die Überreichung eines

- Ehrenringes für Altgemeinderätin Elfriede Huber. Frau Huber war viele Jahre im Gemeinderat als Kulturreferentin tätig, war Gründerin zahlreicher Vereine in Hinterbrühl und hat sich besonders durch ihren Einsatz im Dienste der Hinterbrühler Hauskrankenpflege und Heimhilfe verdient gemacht.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, den genannten Personen die vorgeschlagenen Ehrungen zuteil werden zu lassen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

GR Klein betritt wieder den Sitzungsraum.

14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Keine Wortmeldung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Besuchern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.00 Uhr.

Schriftführerin

(AL Beatrix Hüttner)

Vorsitzender

(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(Michael Fichtinger)

SPÖ
(Heinrich Holzer)

D.B.A. – Liste Kuskardy
(Mag.Fritz Secker)